TBZ HF

Technische Berufsschule Zürich
Höhere Fachschule

IT Services Engineer HF

Höhere Fachschule in Informatik-Systemtechnik

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 29990

wbzh Weiterbildung des Kantons Zürich

IT Services Engineer HF
Höhere Fachschule in Informatik-Systemtechnik

Beschreibung
IT Services Engineers HF sind Informatik-Spezialisten für Konzeption, Installation und Betrieb komplexer IT-Infrastrukturen. Dieser Lehrgang führt zum eidg. anerkannten Abschluss als dipl. Techniker/in HF und eignet sich speziell für Berufsleute mit folgenden Zielen:

— ICT-System-Spezialist, ICT-System-Administrator
— ICT-Service-Manager, ICT-Change-Manager
— Applikations-Manager
— Netzwerk-Spezialist, Netzwerk-Administrator
— IT Service und Support
— Datenbank-Administrator, ICT-Trainer, Webmaster

Werden Sie Spezialist/in auf dem Gebiet von Planung, Entwicklung und Betrieb der Informatik eines Unternehmens. Arbeiten Sie in Design, Transition und Operation von IT-Services nach den anerkannten Regeln des IT Service Managements. Übernehmen Sie Verantwortung für Computernetzwerke, Server, Datenbanken und ICT-Arbeitsplätze. Erwerben Sie die notwendigen organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse für einen erfolgreichen Einsatz der Informatikmittel. Übernehmen Sie erste Führungsaufgaben mit Hilfe unserer Module im Bereich Leadership.

Die Unterrichtsmodule sind in Lernfelder gegliedert mit folgendem Inhalt:

Führung und Kommunikation beinhaltet Einführungsmodul, Präsentationstechnik, Arbeitstechnik, Persönlichkeitsentwicklung, mündliche und schriftliche Kommunikation, Teamführung, Wissensmanagement und Schulung.

Allgemeinbildung beinhaltet Englisch, Mathematik, Mensch und Umwelt, IT-Recht, IT-Sicherheit und Technologie.

Grundlagen beinhaltet Informatikgrundlagen, Computertechnik und Physik sowie Dokumenterstellung.

Wirtschaft und Organisation beinhaltet betriebswirtschaftliche Grundlagen, Unternehmensgsorganisation und Projektmanagement sowie Qualität.

IT-Architekturen beinhaltet Betriebssystem- und Netzwerk-Architekturen.

IT-Engineering beinhaltet Netzwerkdesign, Applikationsentwicklung, Datenbankdesign, Web-Publishing, Web- und Datenbankengineering, Problemlösungstechniken, IT Service Management (ITSM) Strategie und -Prozesse sowie ITSM-Design.

IT-Transition und -Operation beinhaltet ITSM-Changemanagement, ITSM-Applikationsmanagement, ITSM-Optimierung, Datenmanagement, Datenbank-Operation und Netzwerk-Operation.

Zwei wählbare Vertiefungsrichtungen im 5. Semester ermöglichen eine Spezialisierung.

IT Services Engineers HF
— setzen IT-Konzeptionen um
— gestalten Lösungen für Problemstellungen im Informatikbetrieb
— führen kleinere Projektteams und leiten IT-Anwender/innen und -Betreiber/innen an
— können sich rasch in neue Problemstellungen einarbeiten
— sind für zukünftige Arbeitsformen gerüstet
— können sich notwendige zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig aneignen
— sind durch ihre Schnittstellenfunktion gesuchte Arbeitskräfte im IT-Arbeitsmarkt

IT Services Engineer HF
Höhere Fachschule in Informatik-Systemtechnik

Abschluss
Eidg. anerkannter und geschützter Titel:
dipl. Techniker/in HF, IT Services Engineer HF

Nach zwei Semestern kantonaler Ausweis zum ITS Fachmann/frau TBZ

Voraussetzungen
- Eidg. Fähigkeitszeugnis einer mindestens 3-jährigen Berufslehre, vorzugsweise Informatiker
- Für Berufsleute mit anderen Lehrabschlüssen ist eine mehrjährige Erfahrung in IT-Systemtechnik erforderlich, welche mit dem Formular IT-Kompetenzen zu belegen ist
- sehr gute Informatikgrundausbildung
- gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- während der Ausbildung ist eine Berufstätigkeit in der IT von mindestens 50% erforderlich

Teilnehmerzahl
Zwei Klassen à max. 18 Teilnehmer/innen. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Termine
Lehrgangsstart: 19. August 2019
Vorkurse Mai –Juli 2019
Schultag: 9 Lektionen (8.10 –17.35 Uhr)
Im 1., 2. und 5. Semester Montag oder Freitag.
Im 3. und 4. Semester Dienstag oder Donnerstag.
1–2 Abende: 4 Lektionen (18.00–21.20 Uhr), 7 Projektwochen (Montag bis Freitag von 8.10 –17.35 Uhr) verteilt auf 5 Semester, anschliessend Beginn der Diplomarbeit.

Ort
Technische Berufsschule Zürich
Höhere Fachschule
Sihlquai 101, 8005 Zürich

Kosten
Für 5 Semester (ca. 1690 Präsenzlektionen) ca. CHF 16'000 ohne Lehrmittel aber inkl. Prüfungsgebühren.

Der Regierungsrat ist ermächtigt, die Kursgeldansätze der Teuerung oder dem Aufwand entsprechend anzupassen.

Wohnsitz bei Studienbeginn
Massgebend für das Schulgeld ist der Kanton, in dem der Teilnehmende vor Ausbildungsbeginn zuletzt während mindestens 24 Monaten ununterbrochen gewohnt hat. Eine Bewilligung ist nötig in den Kantonen JU und NE.

Leiter
Beat Hartmann

Ablauf
Vorkurse:
Mai -Juli 2019, 1-2 Abende/Woche

Hauptkurs:
- 5 Semester, 1 Tag/Woche und mindestens 1 Abend/Woche
- 7 Projektwochen à 45 Lektionen, verteilt auf alle 5 Semester
- nach 2 Semestern Zwischenprüfung
- nach 5 Semestern Diplomprüfung, anschliessend Diplomarbeit

Unterrichtsform
Die Ausbildung erfolgt im Klassenunterricht. Es werden praktische Übungen in den Labors der TBZ Höheren Fachschule und Projektarbeiten durchgeführt.

Anmeldung
Eine Anmeldung ist nur mit unserem speziellen Anmeldeformular gültig.

Es gelten die AGB der TBZ HF.

wbzh Weiterbildung des Kantons Zürich

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 29990

Technische Berufsschule Zürich
Höhere Fachschule
Sihlquai 101, CH-8090 Zürich
Telefon 044 446 95 11
www.tbz.ch,
admin.hf@tbz.zh.ch